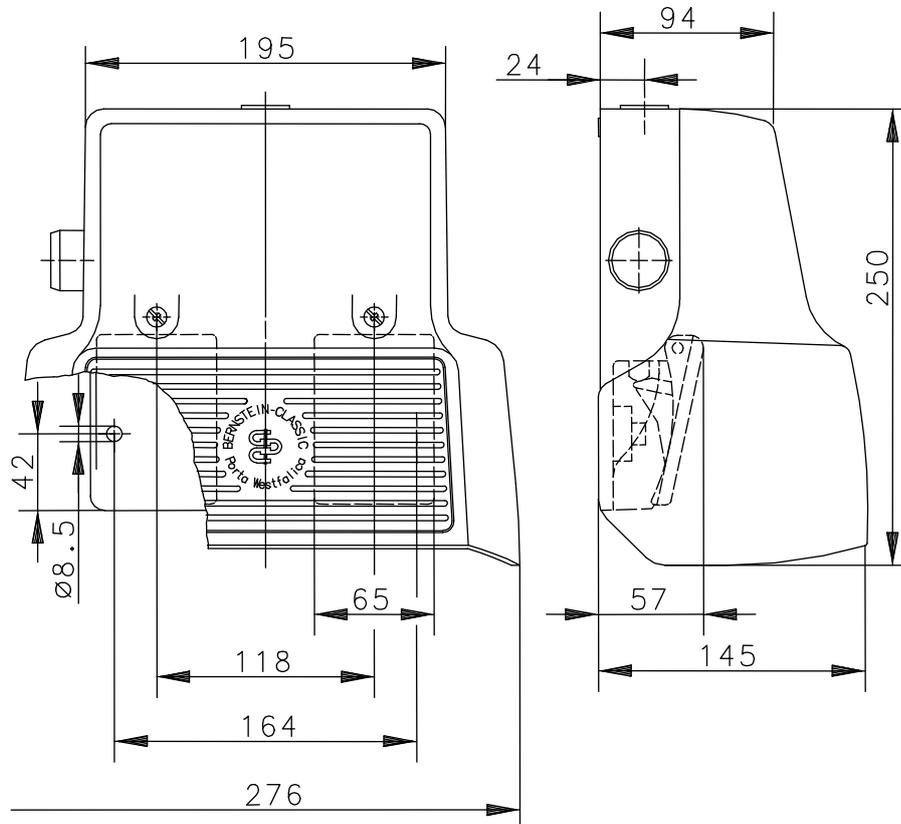


Baureihe F2 UN

Typbezeichnung **F2-SU1ZUV1ZD/SU1Z UN**

Artikelnummer **6162000731**

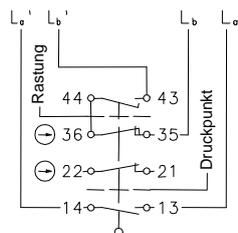


Schaltensymbole

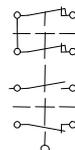
Pedal links

(Dreistufen-Sicherheitsschalter mit Rastung „Aus – Ein – Aus“)

Pedal rechts

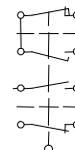


Ruhestellung

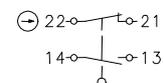


Arbeitsstellung

Bevor der Schalter einrastet, muss der Druckpunkt überwunden werden.



Raststellung



Elektrische Daten

Bemessungsisolationsspannung	U_i	400 V AC
Konv. thermischer Strom	I_{the}	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	U_e	240 V
Gebrauchskategorie		AC-15, U_e/I_e 240 V / 3 A
Zwangsöffnung	⊖	nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 2 A gG
Schutzklasse		I

Dieses Dokument wird nicht Vertragsgrundlage; die darin enthaltenen Angaben stellen keine Beschreibungen zu erwartender Beschaffenheiten dar, so dass eine Sachmängelhaftung wegen eventueller Abweichungen der tatsächlichen von der hier beschriebenen Beschaffenheit ausgeschlossen ist. Änderungen bleiben vorbehalten.

Ausgabedatum : 19.10.2012 / Blatt 1 von 2
Dokument : 6162000731_de / Stand : 1 / 2709-12

Mechanische Daten	
Gehäuse	AL-Druckguß RAL9005
Schutzhaube (Unfallschutzhaube UN)	AL-Druckguß RAL9005
Betätigungselemente	Fußhebel (PA)
Umgebungstemperatur	-30 °C bis +80 °C
Kontaktart	3 Öffner, 3 Schließer (Zb)
Schaltkraft	ca. 10 N (Pedalmitte)
Druckpunkt Pedal links	ca. 460 N
Mechanische Lebensdauer	10x10 ⁶ Schaltspiele
Schalzhäufigkeit	max. 50/min
Befestigung	2 Schrauben M8
Anschlussart	Schraubanschlüsse (M3,5)
Anzahl der Anschlüsse	12 (siehe Schaltsymbole)
Schutzleiteranschlüsse	2 x M4
Leiterquerschnitte	Eindrätig 0,5 – 1,5 mm ² Litze mit Aderendhülse 0,5 – 1,5 mm ²
Kabeleinführung	1 x M20 x 1,5
Gewicht	ca. 2,7 kg
Schutzart	IP65 nach IEC/EN 60529
Vorschriften	
	VDE 0660 T100, DIN EN 60947-1, IEC 60947-1 VDE 0660 T200, DIN EN 60947-5-1, IEC 60947-5-1
EG-Konformität	
	nach Richtlinie 2006/95/EG
Zulassungen	
	cCSA _{US} A300 (same polarity)

Sicherheitsfunktion (Pedal links)

Drei Stufen Sicherheitsschalter mit Rastung

Der Sicherheitsschaltblock besteht aus zwei in Reihe liegenden Schaltsystemen, die einen normalen Arbeitsablauf und im Notfall die Sicherheitsfunktion „Not-Aus“ gewährleisten

1. Der normale Arbeitsablauf wird durch Herunterdrücken des Pedals bis zum Druckanschlag eingeleitet, wobei die Kontakte 43 – 44 und 13 – 14 geschlossen werden.
2. In einer Notsituation wird das Pedal über einen Widerstand des Druckpunktes hinaus weitergedrückt. Der Öffnerkontakt (35 – 36) des Tastsystems wird zwangsweise geöffnet und damit der Arbeitsprozess gestoppt. Gleichzeitig tritt die selbsttätige Rastung in Kraft und hält die Kontakte 35 – 36 in „Not-Aus-Stellung“ fest. Hierdurch wird ein unkontrolliertes Weiterlaufen oder ein neuer Start beweglicher Maschinenteile vermieden. (Kontakte 21 – 22 können für Sonderfunktionen belegt werden.)

Sicherheit für Mensch und Material!

3. Erst durch die Drucktastenentriegelung am Gehäuse werden die Kontakte von Sprung- und Tastsystem wieder freigegeben und können durch Betätigen des Pedals – bis zum Druckanschlag – wieder geschlossen werden.

Der Arbeitsvorgang läuft normal weiter.

Bemerkungen

Angegebene Schutzart (IP-Code) gilt nur bei geschlossener Schutzhaube und Verwendung einer mindestens gleichwertigen Kabelverschraubung mit entsprechendem Kabel.